

Internationale Nachfolge im Familien-, Erb- und Steuerrecht

Mittwoch 16.09.2026 (09:00 - 11:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Erbrecht, Familienrecht, Steuerrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Headline:

Internationale Nachfolge souverän gestalten – Rechtssicherheit gewinnen, Risiken vermeiden, Vermögen schützen.

Kurz-Teaser:

Globale Lebensentwürfe machen Nachfolgeplanung komplexer denn je. Dieses Seminar zeigt praxisnah, wie internationale Nachlässe rechtssicher strukturiert, Pflichtteils- und Steuerfallen vermieden und Gestaltungsoptionen optimal genutzt werden. Ideal für alle, die grenzüberschreitende Nachfolgefälle kompetent und rechtssicher begleiten möchten.

Abstract:

Mobilität, internationale Vermögensstrukturen und multinationale Familienkonstellationen führen dazu, dass viele Nachfolgefälle heute eine grenzüberschreitende Dimension haben. Das Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über die internationale Nachfolgeplanung im Schnittpunkt von Familien-, Erb- und Steuerrecht. Im Zentrum stehen das Internationale Privatrecht, die EU-Erbrechtsverordnung mit ihren Anknüpfungsregeln sowie die häufig übersehene Problematik von Nachlassspaltungen. Ergänzend werden Pflichtteilsrisiken, Rechtswahlmöglichkeiten, Formvorschriften für Testamente sowie internationale Besonderheiten – etwa in Frankreich, Spanien oder Italien – erläutert. Ein eigener Abschnitt widmet sich den steuerlichen Herausforderungen, der Frage der unbeschränkten oder beschränkten Steuerpflicht sowie Strategien zur Vermeidung von Doppelbesteuerung. Die Teilnehmer erhalten konkrete Gestaltungsempfehlungen für die Praxis sowie wertvolle Hinweise zur Risikominimierung bei grenzüberschreitenden Erbfällen. Damit bietet das Seminar einen umfassenden Werkzeugkasten für Berater, Notare, Rechtsanwälte und Vermögensplaner.

Bedeutung der internationalen Nachfolgeplanung: Globalisierung, Auslandsvermögen, Wohnsitzwechsel

Grundlagen des Internationalen Privatrechts (IPR) und der maßgeblichen Anknüpfungspunkte Staatsverträge, EU-Recht und Normenpyramide des deutschen IPR

Die EU-Erbrechtsverordnung (EU-ErbVO): Anwendungsbereich, Prinzipien, Rechtswahl „Gewöhnlicher Aufenthalt“ als zentraler Anknüpfungsfaktor – Kriterien & Problemfälle Nachlassseinheit vs. Nachlassspaltung und deren praktische Folgen

Vermeidungsstrategien bei drohender Nachlassspaltung (Vermögensstrukturierung, Gesellschaftsmodelle)
Formvorschriften für Testamente im internationalen Kontext (HTÜ, EU-ErbVO, EGBGB)
Gemeinschaftliche Testamente, Erbverträge und deren Anerkennung im Ausland
Pflichtteilsrechte in internationalen Fällen und Möglichkeiten der Gestaltung
Europäisches Nachlasszeugnis (ENZ): Funktion, Wirkung und Verfahren
Gerichtliche Zuständigkeiten nach der EU-ErbVO und Vermeidung von Forum Shopping
Güterrecht und internationale Güterstandsstatuten (inkl. EuGüVO)
Internationales Steuerrecht: unbeschränkte, erweiterte und beschränkte Steuerpflicht
Doppelbesteuerungsrisiken, DBA-Regelungen und steuerliche Gestaltungsstrategien
Länderüberblick: Frankreich, Spanien, Italien – Besonderheiten in Erbrecht und Formvorschriften
Post- und transmortale Vollmachten, Patientenverfügungen und deren internationale Wirksamkeit

Referent / Referentin

Dr. Ulf Gibhardt

Rechtsanwalt und Notar, Steuerberater, Diplom-Kaufmann, Frankfurt am Main

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)